

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 48

PDF erstellt am: **20.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Die Jahrhundertfeier der Schweizerischen Offiziersgesellschaft in Zürich



**Alt Nationalrat Othmar Staub** starb 87jährig in Goßau. Er gehörte mehr als 40 Jahre dem St. Galler Großen Rate an, den er zweimal präsidierte. 1888 bis 1919 vertrat er die katholisch-konservative Partei im Nationalrat.

**Dr. L. Streiff**, ein bekannter Glarner Volksarzt, starb 83jährig in Mollis. Er war mehrere Jahrzehnte im Vorstand der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft und hat sich um die Tuberkulosebekämpfung große Verdienste erworben.

**Gemeindegemeinderat Otto Studer**, Escholzmatt, zieht an Stelle des verstorbenen Jak. Müller als katholisch-konservativer Vertreter des Kantons Luzern in den Nationalrat ein. Aufnahme Schneider

Viertausendzweihundert Offiziere aller Grade, Waffengattungen, Jahrgänge und Landsteile versammelten sich am Samstag und Sonntag in Zürich zur Feier des 100jährigen Bestehens der Schweizerischen Offiziersgesellschaft. Die Feier gestaltete sich zu einer imposanten Kundgebung für den schweizerischen Wehrgedanken. Bild oben: Bankett im Hotel Baur au Lac. Längs der Fenster die Tafel des Bundesrates und der obersten Truppenführer.

AUFNAHMEN K. EGLI



Ein freiburgischer Chor, zusammengesetzt aus sechs Offizieren und sechs Damen in Freiburger Tracht, sang während des Banketts welsche Volkslieder

**BERICHTIGUNG:** Zu unserm großen Bedauern ist bei dem Artikel «Die schweizerischen Generäle seit Marignano» in unserer letzten Nummer die Quellenangabe versehentlich unterblieben. Die Bilder zu der Publikation stammen aus dem Werke «Généraux Suisses» von Charles Gos, erschienen im Verlag Attinger in Neuenburg. In den nächsten Tagen gelangt das Werk auch in deutscher Sprache zur Ausgabe.